Kölner Gesellschaft für Neue Musik e.V.
Wißmannstr. 30
50825 Köln

info@kgnm.de
www.kgnm.de
https://www.facebook.com/Koelnergesellschaftfuerneuemusik/

2. Treffen der Interessenvertretung für Neue Musik am 30.8.2017 im Loft, Köln-Ehrenfeld

Die Kölner Gesellschaft für Neue Musik e.V. (KGNM) lädt zum zweiten Treffen der Interessenvertretung für Neue Musik ein. Dabei soll die Geschäftsordnung der Interessenvertretung verabschiedet und ein kulturpolitischer Sprecher, der die Sparte Neue Musik im Beirat des Initiativkreis freie Musik (IfM) vertritt, gewählt werden. Das Treffen findet am am 30.8.2017 im Loft, Wißmannstr. 30, Köln von 11:00-13:00 Uhr statt. Jeder, der beruflich mit Neuer Musik zu tun hat, ist willkommen!

Köln, 14.08.2017. (SH). Nach der regen Teilnahme bei der ersten Zusammenkunft der Interessenvertretung im Juli freut sich die KGNM, dass sie das zweite Treffen am 30.8.2017 im Loft, Wißmannstr. 30, in Köln-Ehrenfeld organisieren kann. Auch die weiteren Treffen sollen dort stattfinden, so dass die Interessenvertretung damit eine feste Heimatadresse bekommt.

Die Bedürfnisse der freien Szene für Neue Musik sind vielfältig und erstrecken sich von der Verfügbarkeit günstiger Probenräume über adäquate Auftrittsmöglichkeiten bis zu ausreichender öffentlicher Förderung. Diese Anliegen zu bündeln, um mit einer Stimme sprechen zu können, hat sich die Interessenvertretung zur Aufgabe gemacht. Eine Geschäftsordnung, die am 30.8. verabschiedet werden soll, bestimmt die Rahmenbedingungen der Gruppe. Ziel ist es, eine disziplinenübergreifende und offene Plattform zu schaffen, auf der sich alle, die sich professionell mit Neuer Musik beschäftigen, kulturpolitisch engagieren können. Dazu werden durch die Interessenvertretung die verschiedenen Forderungen formuliert, Konzepte entwickelt und Kampagnen organisiert. Der Sprecher, der am 30.8. gewählt wird, vertritt dann diese Anliegen im Beirat des IfM. Dieser Beirat, in dem alle Musiksparten vertreten sind, fungiert als direkter Ansprechpartner der Stadt Köln für politische Belange der freien Musikszene.

So bietet sich die Möglichkeit, auf lokaler und landesweiter Ebene mit Einrichtungen zusammenzuarbeiten, die den Rahmen des Kölner Kultur- und Musiklebens mitbestimmen.

Koordiniert wird die Arbeit der Interessenvertretung Neue Musik von der Kölner Gesellschaft für Neue Musik e. V. Die KGNM wird regelmäßig, mindestens zweimal pro Halbjahr weitere Treffen einberufen. Bei der Interessenvertretung Neue Musik kann jeder Mitglied werden, der professionell im Bereich Neue Musik arbeitet und in Köln und seinem Umland wohnt – keine Vereine, Interessenverbände oder Institutionen.

Wer sich gerne bei der Interessenvertretung engagieren möchte, kann per E-Mail an interessenvertretung@kgnm.de unter Angabe seines Namens, seiner Adresse und Berufsbezeichnung sowie einer Aufstellung der professionellen Tätigkeiten einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen.

Eine Mitgliedschaft in der KGNM selbst ist nicht nötig.

Über die Kölner Gesellschaft für Neue Musik e.V. (KGNM)
Die KGNM hat den Anspruch, zeitgenössische Musik ohne ästhetische oder ideologische Beschränkungen zur Aufführung zu bringen, das Interesse an Neuer Musik zu wecken und sowohl die allgemeine öffentliche Diskussion über Musik als auch das fachliche Gespräch zwischen KomponistInnen, InterpretInnen, JournalistInnen und MusikologInnen zu fördern.

Während der mittlerweile über zwanzig Jahren ihres Bestehens konnte die KGNM das Musikleben Kölns maßgeblich mitgestalten. Seit ihrer Gründung veranstaltete die KGNM zahlreiche Portraitkonzerte bislang kaum bekannter Komponisten, wie Charlemagne Palestine, Michael von Biel, Giuseppe Chiari, Joseph Matthias Hauer, Christian Wolff, LaMonte Young, John Cage und viele mehr. Dazu gab es Austauschprojekte mit weiteren Zentren Neuer Musik z. B. in Lüttich, Berlin, Amsterdam, Freiburg und London. Mit den Konzertreihen „Zwischentöne“ im Stadtgarten, „Hören/Sehen“ im Diözesanmuseum und der „Brückenmusik“ in der Deutzer Brücke liegt seit Anfang der neunziger Jahre einer der Programmschwerpunkte auf live-elektronischer und improvisierter Musik und auf musikalischen Formen

Kölner Gesellschaft für Neue Musik e.V.
Wißmannstr. 30
50825 Köln

info@kgnm.de
www.kgnm.de
https://www.facebook.com/Koelnergesellschaftfuerneuemusik/

im Grenzbereich zwischen bildender Kunst, Musik und neuen Technologien. Im Rahmen der 1994 begonnenen Reihe „kgnm-Werkstatt“ haben bislang über achtzig KomponistInnen, InterpretInnen und MusikwissenschaftlerInnen über ihre Arbeiten berichtet und darüber mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert.

Neben der Tätigkeit als Konzertveranstalter organisierte die KGNM in Zusammenarbeit mit anderen Kölner Institutionen immer wieder auch musikwissenschaftliche Symposien, deren Ergebnisse über Köln hinaus einer breiteren Öffentlichkeit in Monographien vorgestellt wurden.